

①

Anlässlich der diesjährigen Bayreuther Festspiele erscheint Heft 23 unserer illustrierten Halbmonatsschrift „Das Theater“ als Spezialnummer

Bayreuth 1911

Erscheinungstag ist der 3. August d. J. Das farbenprächtige Titelbild dieser Nummer stellt die bekannte Sängerin Lilly Hafgren-Waag dar. Von den darin enthaltenen Artikeln dürften nachstehende besonderes Interesse erwecken:

Die Bayreuther Frage von Paul Zschorlich.
„Bayreuther Erinnerungen“ von dem jüngst verstorbenen Kgl. Hofoperndirektor Felix Mottl.

Zu der jetzt viel erörterten Frage der zukünftigen Stellung Bayreuths, insbesondere des Parsival, erhielten wir Beiträge von: Herm. Bahr, Björn Björnson, Max Chop, Richard Dehmel, Egbert von Frankenberg, Intendant des Braunschweiger Hoftheaters, Oscar Fried, Ludwig Fulda, Dr. Carl Goldmark, Maximilian Harden, Georg Hermann, Professor Engelbert Humperdinck, Professor Karl Krebs, Otto Lessmann, Hans Liebstock, Geheimrat Max Martersteig, Direktor des Kölner Stadttheaters, Dr. Müller-Meiningen, Jeanlouis Nicodé, Dr. Maximilian Pfeiffer, M. d. R., Hans Pfeilschmidt, Hermione von Preuschen, Professor Max Schillings, Stuttgart, Wilh. von Scholz, Hans Thoma, Robert Volkner, Direktor des Leipziger Stadttheaters, Ernst von Wolzogen, Dr. Bogumil Zepler. — Zahlreiche Illustrationen von allen Hauptdarstellern der diesjährigen Festspiele ergänzen diese hochinteressanten Artikel.

Da bereits eine ganze Anzahl Bestellungen vorliegen und unsere Spezialnummern immer schnell vergriffen sind, so bitten wir die Herren Sortimenter um rechtzeitige Aufgabe der Bestellung. Verlangzettelanbei. Preis des Heftes M. 1.— ord., M. —.67 bar, M. —.75 à cond.

Berlin W. 8
Juli 1911.

Das Theater
Verlagsgesellschaft m. b. H.